

## Fünfter freundschaftlicher Sparringstreff

---

*Am Samstag, den 18. Januar 2003 fand der fünfte freundschaftliche Sparringstreff des Bundeslandes Bayern im Landesleistungszentrum Mitte der Bayerischen Amateur Kickbox Union e.V. in Kersbach statt. Ziel dieses Sparringstreff ist es, erfahrenen und unerfahrenen Kämpfern aus den verschiedensten Vereinen die Möglichkeit zu geben mehr Kampfpraxis zu erwerben.*

*Es waren 21 Kickboxer aus ganz Bayern angereist, wobei vom Anfänger bis zum Nationalkaderkämpfer alles vertreten war. Leider konnten aufgrund eines Unfalles mehrere Sportler nicht anreisen. Sie steckten in einem mehrere Stunden andauernden Stau.*

*Die Begrüßung der Teilnehmer erfolgte durch Michael Kann, der Leiter des Landesleistungszentrums Mitte der Bayerischen Amateur Kickbox Union e.V. in Kersbach in dessen Räumlichkeiten der Treff stattfand. Für den gymnastischen und technischen Teil konnte der Ausrichter den ehemaligen Europameister im Vollkontaktkickboxen und Boxer Rudolf Kainer verpflichten.*



*Nach dem Aufwärmtraining hatte sich Herr Kainer auf den Bereich boxspezifisches Arbeiten konzentriert und unterrichtete die anwesenden Sportler insgesamt 1,5 Stunden*

lang. Das erworbene Wissen wurde anschließend im freien Sparring umgesetzt, was den Sportlern sichtlich Spaß bereitete. Die Sparrings wurden unter der Anleitung von Rudolf Kainer, Michael Kann und Christian Grupe durchgeführt. So konnten erfahrene und unerfahrene Aktive miteinander sparren und voneinander lernen und profitieren. Eine Augenweite waren die Sparringsbegegnungen der Topkämpfer wie Kai Becker, Sandra Gügel, Frank Brehm, Michaela Löffl und Christian Bauer.



Eine Veranstaltung die sich mittlerweile zur Institution gemausert hat ... alleine für 2003 sind insgesamt acht solcher Veranstaltungen in Kersbach geplant.

Die Initiatoren  
Christian Grupe und Michael Kann

*Bericht: Christian Grupe und Michael Kann*

*Fotos: Michael Kann*

---